

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0053-I/4/2017

Wien, am 2. Juni 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Angerer, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. April 2017 unter der **Nr. 12717/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Zustimmungserklärung des Bundeskanzlers für den Erhalt von Heuprodukten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

- Welche Schritte haben Sie Ihrerseits bereits gesetzt, um den Erhalt des Heuschnapses sicherzustellen?
- Welche Maßnahmen sind Ihrerseits des Weiteren geplant?
- Werden Sie dementsprechend auch die bereits eingebrachte parlamentarische Petition (1DD/PET) unterstützen und dieser online zustimmen?
- Wenn nein, warum nicht?
- Haben Sie Ihre Zustimmung der Online-Petition der Gamskogelhütte erteilt (<http://www.gamskogel.at/heuschnaps.html>)?
- Wenn nein, warum nicht?
- Kennen Sie die Gutachten, die allesamt die Unbedenklichkeit bei der Nutzung von Heu zur Lebensmittelproduktion bestätigen?
- Wenn ja, sollte Ihrer Meinung nach das Verbot von Heuschnaps etc. aufgehoben werden?
- Wenn nein, warum nicht?
- Werden Sie sich persönlich dafür einsetzen, dass Heuschnaps, Heukracherl, Heulimonade usw. in Zukunft von Hüttenwirten wieder produziert und ausgeschenkt werden dürfen?
- Wenn ja, inwiefern?
- Wenn nein, warum nicht?

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramts,
ich habe aber die Angelegenheit den zuständigen Ressorts zur Kenntnis gebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

